

Bei Sonnenschein, blauem Himmel und Temperaturen um die 4 Grad konnte unser 1. Vorsitzender 17 Teilnehmer zum Schnittkurs 2014 auf der Streuobstwiese an der Eisenbahnbrücke in der Postbauer Straße begrüßen.

Kreisfachberater Peter Renner demonstrierte und erläuterte den Besuchern in bewährter Manier an den dort befindlichen Apfel-, Birn- und Zwetschgenbäumen den fachgerechten Erziehungschnitt.

Er erinnerte daran, dass auf die Ausgewogenheit des Baumes (3-4 Leitäste außen und eine Stammverlängerung in der Mitte) geachtet werden muss. Die Mitte kann, sollte aber nicht höher als die Leitäste sein. Der ideale Zeitpunkt für den Schnitt ist bei Kernobst im Frühjahr, bei Steinobst im Sommer. Zwischen Oktober und Ende Januar sollte überhaupt nicht geschnitten werden, da dies die Ruhezeit der Bäume ist und dadurch der Wundverschluss nicht richtig funktioniert, erklärte Peter Renner.

Zum Abschluss der zweistündigen Veranstaltung konnten sich die Teilnehmer und der Referent mit belegten Brötchen und Apfelglühwein oder alkoholfreiem Apfelsaftpunsch aus unserer Mosterei stärken.